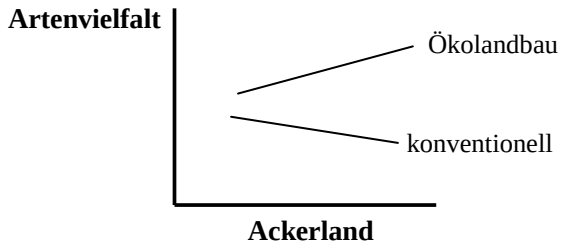
# Klausur vom 19.01.2009

# Modul Agrarökologie und Umweltgüter im ländlichen Raum

# Teil Agrarökologie

1. Wie lautet die Formel der Arten-Flächen-Beziehung ? (mit Erklärung)
2. Wie lautet die RGT-Regel?
3. Wo befinden sich die Überdauerungsorgane der Geophyten, Hemikryptophyten, Chamaephyten, Therophyten und Phanerophyten?
4. Nennen Sie Beispiele für Kommensalismus, Mutualismus und Parasitismus. Was ist die Beziehung Nutzpflanze/Mensch?
5. Nennen und erklären Sie die drei Teilgebiete der Ökologie.
6. Was sind Ecosystem Engineers?
7. Wie lässt sich die Pedosphäre untergliedern?
8. Definieren Sie Habitat, Biotop und Vegetation.
9. Lebenszyklus vom Lärchenwickler wurde gegeben.
   a) beschreiben
   b) erläutern
10. Was sind die drei Formen der Dichteabhängigkeit?
11. Nennen Sie positive und negative Folgen der Landnutzung.
12. Nennen Sie 2 Muster der Biodiversität.
13. Nennen Sie 5 Ackerwildkräuter.
14. Nennen Sie Anpassung von Pflanzen an Feuer.
15. Zusatzfrage ungefähr so:
    a) beschreiben
    b) Wie wirkt sich die Landnutzung (Öko oder konventionell) auf Insektenpopulation (Artenvielfalt) aus? / Warum ein Anstieg der Artenvielfalt bei Ökolandbau und zunehmender Fläche an Ackerland?

Folgende Abbildung war gegeben: